

Überprüfung, Wartung, Ausscheiden eines

FEUERWEHRGURT ÖNORM F 4030

Feuerwehrgurt Variante A (mit Karabiner)

Feuerwehrgurt Variante B (mit Verbindungsmittel)

Der Feuerwehrgurt sollte einem Benützer individuell zur Verfügung stehen. Unmittelbar vor jedem Einsatz ist eine visuelle Überprüfung des Gurtes vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall NICHT VERWENDET werden und soll sofort ersetzt werden.

Zu beachten sind insbesondere:

- Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen

Diese Überprüfung, darf nur dann entfallen, wenn es sich bei dem Produkt um einen Bestandteil einer Notfallausrüstung handelt und diese zuvor durch eine Sachkundige Person überprüft und in ein verschlossenes Behältnis verpackt wurde.

Der Feuerwehrgurt ist mindestens einmal jährlich durch eine SACHKUNDIGE PERSON) einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken und sollte umfassen:

- Das Gurtband auf Abnutzung, Flecken, Risse oder Beschädigungen
- Die Nähte auf Beschädigung, wie z.B. aufgerissene Stiche
- Die Nieten auf Abnutzung, Beschädigung und Vollzähligkeit
- Die Nietlöcher, die Gurtenden auf Ausfransung
- Die Beschläge auf einwandfreie Funktion, Beschädigung und Verformung

Das Ergebnis dieser Sichtprüfung ist in das Prüfblatt einzutragen.

Verwendungsdauer

Feuerwehrgurte sind auszuschneiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder (Risse, Einschnitte oder Sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz
- nach Ablauf der Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer des Feuerwehrgurtes ist vom jeweiligen Einsatz Abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden.

Bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften dieser Gebrauchsanleitung beträgt die max. Verwendungsdauer für

FEUERWEHRGURT ÖNORM F 4030: 20 Jahre

Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelt-einflüssen kann sich die erlaubte Verwendungsdauer aber auch verkürzen.

Die Entscheidung obliegt der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung. Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist Der Feuerwehrgurt abgelaufen, so ist dieser auszuscheiden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen).

ACHTUNG:

Betrifft die Version des Feuerwehrgurtes mit Verbindungsmittel Stretch 0,75m: Das Verbindungsmittel Stretch hat eine andere Verwendungsdauer als der Feuerwehrgurt selbst. Dadurch ist der Austausch des Verbindungsmittels nach **max. 5 Jahren** durchzuführen. Bitte beachten Sie dazu die Gebrauchsanleitung des Verbindungsmittels!

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen am Auffanggurt darf grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Der Feuerwehrgurt ist mit einer „**Teflon™**“-Beschichtung ausgerüstet, d. h. der Schmutz bleibt auf der Oberfläche der Gurte. Eine Reinigung mit einer weichen Bürste (trocken oder feucht) ist ideal. Gurtbänder können aber auch mit lauwarmen Wasser (max. 40° C) und milder Seifenlauge mit der Hand gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und an einem luftigen, trockenen und schattigen Ort trocknen lassen (niemals in Wäschetrockner oder über einer Hitzequelle trocknen).

Der Feuerwehrgurt ist trocken sowie vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z. B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen) sowie vor Wärmequellen (bei Raumtemperatur/kein direktes Sonnenlicht) geschützt in einem Beutel oder Behälter aufzubewahren sowie zu transportieren.

**GENERELL GELTEN DIE ANGABEN DER AKTUELLEN
GEBRAUCHSANLEITUNG DES JEWEILIGEN HERSTELLERS!!!**